

Verbundkatalog Kalliope

Kranz, Herbert

Düsseldorf, 1920-08-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

den 16. 8. 1920.

Herrn

Waldemar Bonsels,

A m b a c h / Starnbergersee.

Sehr geehrter Herr Bonsels,

wir hörten, dass Sie gegen Ende Oktober ins Rheinland kommen und möchten Sie fragen, ob Sie vielleicht eine unserer Morgenfeiern, die Sonntag vormittags stattfinden, halten wollen. Im Oktober lässt es sich freilich nicht mehr einrichten, und das früheste Datum wäre der 7. November. Wir würden uns ausserordentlich freuen, wenn Sie in unserem Hause sprächen, und auch Ihnen würde es gewiss lieb sein, einmal nicht im Vortragssaal sondern in dem schönen Rahmen dieser Morgenfeiern sprechen zu können. Allerdings sind die Einnahmen, die wir durch diese Morgenveranstaltungen haben, so gering, dass wir leider nur wenig dafür ausgeben können. Man sagte uns freilich, dass das für Sie kein Grund sein würde, nicht zu kommen. Bitte, sagen Sie uns doch in Ihrer Antwort, wie hoch Ihre Ansprüche sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung. -

HK